

## 1. Kreisklasse

SV 1908 Falken-Gesäß : SV 1969 Airlenbach II  
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

### Siefert in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 34:25 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV 1969 Airlenbach II ihr Auswärtsspiel in der 1. Kreisklasse gegen den SV 1908 Falken-Gesäß. 150 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Christian Kaiser den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 10. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das mittlere Paarkreuz mit Schäfer und Siefert, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Schwöbel-Rein / Schmidt konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Krautschneider / Neff beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Musch / Siefert war für Rettig / Kaufmann am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Holschuh / Bass gelang es, Schäfer / Kaiser im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Dieter Schwöbel-Rein eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Dieter Schwöbel-Rein gewann gegen Walter Krautschneider mit 3:2. Lange mit Claus Musch kämpfen musste Torsten Schmidt, bis er seinen Kontrahenten mit 11:4, 11:8, 13:15, 5:11, 12:10 niedergerungen hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Luca Rettig, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Marc Siefert verlor. Nicht ganz mithalten konnte Moritz Holschuh, beim 6:11, 12:10, 6:11, 7:11 gegen Peter Schäfer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Recht kurzen Prozess machte dann indes Walter Kaufmann beim 11:6, 11:6, 12:10 mit Christian Kaiser. Recht deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Marcel Bässe gegen Jürgen Neff. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 1908 Falken-Gesäß und des SV 1969 Airlenbach II. Hin und her schaukelte das Match zwischen Dieter Schwöbel-Rein und Claus Musch, bevor das 2:3 feststand. Mit dieser Niederlage liegt Schwöbel-Rein nun bei einer Einzelbilanz von 10:6 seit Beginn der Spielzeit. Einen umkämpften Sieg feierte am Nachbartisch indessen Torsten Schmidt beim 11:8, 4:11, 11:7, 8:11, 11:4 gegen Walter Krautschneider, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Krautschneider nun bei 7 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Luca Rettig bei seiner 1:3-Niederlage von Peter Schäfer dann doch niedergerungen worden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Rettig nun bei 5:10, während Schäfer bislang 10 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte anschließend Moritz Holschuh bei seiner Pleite gegen Marc Siefert. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Siefert nun 9 Siege, bei 5 Niederlagen aus. Es dauerte eine Weile, bis Walter Kaufmann seine 2:3-Niederlage gegen Jürgen Neff hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die

Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie umfightet dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Differenz beendeten fünften Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete. Kaum Chancen hatte Marcel Bässe bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Christian Kaiser. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 6 Siege und 6 Niederlagen für Kaiser aus. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV 1969 Airlenbach II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der SV 1908 Falken-Gesäß am 30.01.2024 gegen den TSV Erlenbach 1950 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.02.2024 gegen den SV Ober-Kainsbach III mitnehmen.

#### **Statistik:**

##### **SV 1908 Falken-Gesäß**

Doppel: Schwöbel-Rein / Schmidt 1:0, Rettig / Kaufmann 0:1, Holschuh / Bässe 1:0

Einzel: D. Schwöbel-Rein 1:1, T. Schmidt 2:0, L. Rettig 0:2, M. Holschuh 0:2, W. Kaufmann 1:1, M. Bässe 0:2

##### **SV 1969 Airlenbach II**

Doppel: Musch / Siefert 1:0, Krautschneider / Neff 0:1, Schäfer / Kaiser 0:1

Einzel: C. Musch 1:1, W. Krautschneider 0:2, P. Schäfer 2:0, M. Siefert 2:0, J. Neff 2:0, C. Kaiser 1:1